

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**31840 Calix Blanca NHL 3,5**

Seite 1

Überarbeitete Ausgabe: 16.10.2024

Version: 7

Druckdatum: 06.02.2026

## 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

*Handelsname:* Calix Blanca NHL 3,5

*Artikelnummer:* 31840

*UFI:*

1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

*Verwendung:* Beschichtung, Mörtel, Injektionsmörtel

*Empfohlene Einschränkungen der Anwendung:*

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt (Hersteller/Importeur)

*Firma:* Kremer Pigmente GmbH & Co. KG

*Adresse:* Hauptstr. 41-47, 88317 Aichstetten, Germany

*Tel./Fax.:* Tel +49 7565 914480, Fax +49 7565 1606

*Internet:* www.kremer-pigmente.com

*EMail:* info@kremer-pigmente.com

*Importeur:* --

1.4. Notrufnummern

*Notrufnummern:* +49 7565 914480 (Mo-Fr 8:00 - 17:00)

1.4.2 Giftnotzentrale:

## 2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs/Gemischs

*Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008*

H315 Verursacht Hautreizungen.  
Cat.: 2  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
Cat.: 1  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
Cat.: 3

*Mögliche Wirkungen auf die Umwelt:*

*Siehe Abschnitt 12 für Angaben zur Ökologie.*

2.2. Kennzeichnungselemente

*Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008*

*Gefahrensymbole:*

Folgeside 2

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**31840 Calix Blanca NHL 3,5**

Seite 2

Überarbeitete Ausgabe: 16.10.2024

Version: 7

Druckdatum: 06.02.2026



GHS05-2



GHS07

## Signalwort:

Gefahr

## Gefahrenhinweise:

H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H335	Kann die Atemwege reizen.

## Sicherheitshinweise:

P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P261	Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/ -kleidung/ Augen- / Gesichtsschutz tragen.
P302+P352	Bei Kontakt mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P304+P340	Bei Einatmen: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P305+P351+P338	Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen. Weiter spülen.
P332+P313	Bei Hautreizung: Ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P501	Entsorgung des Inhalts/Behälters gemäß den örtlichen, regionalen, nationalen u. internat. Vorschriften.

## Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

2. 3. Sonstige Gefahren

## 3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3. 1. Stoffe

3. 2. Gemische

### Chemische Charakterisierung:

Natürlicher hydraulischer Kalk wird durch Kalzinieren von mehr oder weniger tonhaltigem oder kieselsäurehaltigem Kalkstein hergestellt, der durch Auslöschen mit oder ohne Mahlen zu Pulver zerkleinert wird.

### Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe:

Natürlich hydraulischer Kalk (H315-318-335); REACH Reg.-Nr. 01-2119475523-36	100 %	CAS-Nr: 85117-09-5 EINECS-Nr: 285-561-1 EC-Nr:
---	-------	--

## Zusätzliche Angaben:

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Folgeside 3

4. 1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

*Allgemeine Hinweise:*

*Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.*

*Nach Einatmen:*

*Person an frische Luft bringen und ruhig lagern.*

*Aus dem Gefahrenbereich entfernen, auf den Boden legen. Opfer warm und ruhig halten. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Künstliche Bearbeitung und/oder Zuführung von Sauerstoff kann erforderlich sein. Bei Atembeschwerden Sauerstoff verabreichen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.*

*Nach Hautkontakt:*

*Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen.*

*Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen und gut nachspülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.*

*Nach Augenkontakt:*

*Sofort einen Arzt verständigen.*

*Auge unter Schutz des unverletzten Auges 10-15 Min. unter fließendem Wasser bei weitgespreizten Lidern spülen.*

*Nach Verschlucken:*

*Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.*

*Mund mit viel Wasser ausspülen.*

4. 2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

*Symptome:*

*Natürlicher hydraulischer Kalk ist bei oraler, dermaler oder inhalativer Aufnahme nicht akut toxisch. Der Stoff wird als reizend für Haut und Atemwege eingestuft und birgt die Gefahr schwerer Augenschäden. Es besteht keine Gefahr für systemische Nebenwirkungen, da lokale Auswirkungen (pH-Wert-Effekt) das größte Gesundheitsrisiko darstellen.*

*Effekte:*

*Keine weiteren Informationen verfügbar.*

4. 3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

*Behandlung:*

*Symptomatische Behandlung.*

---

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

5. 1. Löschmittel

*Geeignete Löschmittel:*

*Das Produkt selbst brennt nicht.*

*Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Trockenlöschmittel.*

*Ungeeignete Löschmittel:*

*Wasser*

5. 2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

*Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:*

*Nicht brennbares Produkt.  
Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.*

5. 3. Hinweise zur Brandbekämpfung

*Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:*

*Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Geeignete Schutzausrüstung tragen.*

*Weitere Informationen:*

*Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen.*

---

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

6. 1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

*Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:*

*Für angemessene Lüftung sorgen.  
Staubbildung vermeiden.  
Persönliche Schutzkleidung verwenden.  
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.*

6. 2. Umweltschutzmaßnahmen

*Umweltschutzmaßnahmen:*

*Eindringen größere Mengen in Kanalisation/Gewässer vermeiden.  
Bei Eindringen in Gewässer, Kanalisation oder Boden zuständige Behörden benachrichtigen.*

6. 3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

*Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:*

*Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung geben.*

6. 4. Verweis auf andere Abschnitte

*Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.  
Abschnitt 13 für Hinweise zur Entsorgung beachten.*

---

**7. Handhabung und Lagerung**

7. 1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

*Hinweise zum sicheren Umgang:*

*Geeignete Schutzausrüstung tragen (siehe 8).  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Staubentwicklung vermeiden. Staub nicht einatmen.*

*Hygienemaßnahmen:*

*Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.  
Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken - Nicht Rauchen.*

---

*Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen und vor Wiederverwendung gründlich reinigen.*

*Räumlichkeiten sollten mit einer Augenwaschvorrichtung und Sicherheitsduschen ausgestattet sein.*

- 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

*Lagerbedingungen:*

*Behälter dicht geschlossen halten.*

*Produkt vor Luftfeuchtigkeit schützen.*

*Produkt nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren.*

*Anforderungen an Lagerräume und Behälter:*

*Produkt im Originalbehälter aufbewahren.*

*Ungeeignetes Behältermaterial: Aluminium.*

*Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:*

*Getrennt lagern von: Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung.*

*Getrennt lagern von: Säuren und Nitroverbindungen.*

*Getrennt lagern von: organische Stoffe.*

*Lagerklasse:*

*Weitere Angaben:*

- 7.3. Spezifische Endanwendung

*Weitere Angaben:*

---

## **8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung**

- 8.1. Zu überwachende Parameter

*Zu überwachende Parameter (DE):*

*AGW: 1 mg/m<sup>3</sup> (einatembare Fraktion)*

*Zu überwachende Parameter:*

*AGW (A): 2 mg/m<sup>3</sup> (einatembare Fraktion)*

*AGW (CH): 5 mg/m<sup>3</sup> (einatembare Fraktion)*

*Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL):*

*4 mg/m<sup>3</sup> (Arbeitnehmer/Verbraucher, Einatmen, Kurzfristige Exposition - Lokale Effekte)*

*1 mg/m<sup>3</sup> (Arbeitnehmer/Verbraucher, Einatmen, Langfristige Exposition - Lokale Effekte)*

*PNEC (Predicted No-Effect Concentration):*

*Süßwasser: 0,49 mg/l*

*Meerwasser: 0,32 mg/l*

*Abwasserreinigungsanlage (STP): 3 mg/l*

*Boden: 1080 mg/kg (TW)*

*Zusätzliche Hinweise:*

## 8. 2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

*Technische Schutzmaßnahmen:**Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.**Persönliche Schutzausrüstung**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.**Schutzkleidung tragen. Arbeitskleidung täglich vor dem Verlassen des Arbeitsplatzes wechseln. Kontaminierte Kleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.**Atemschutz:**Bei unzureichender Belüftung Atemschutz anlegen.**Handschutz:**Schutzhandschuhe (EN 374)**Handschuhmaterial:**Naturkautschuk (NR), Polyvinylchlorid (PVC).**Augenschutz:**Schutzbrille (EN 166)**Tragbare Augenspülflasche wird empfohlen.**Körperschutz:**Arbeitsschutzkleidung, die die Haut völlig bedeckt, lange Hosen, Overalls mit langem Arm und engen Bündchen an den Öffnungen sowie Schuhe, die resistent gegen ätzende Stoffe und staubdicht sind.**Schutzkleidung sollte regelmäßig gewaschen werden.**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:**Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.*

---

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

## 9. 1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

*Form: Pulver**Farbe: grau, hell**Geruch: geruchlos**Geruchsschwelle: keine Daten verfügbar**pH-Wert: 12 - 13**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: > 450°C**Siedepunkt/Siedebereich:*

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



## 31840 Calix Blanca NHL 3,5

Seite 7

Überarbeitete Ausgabe: 16.10.2024

Version: 7

Druckdatum: 06.02.2026

---

*nicht anwendbar*

*Flammpunkt:*

*nicht anwendbar*

*Verdampfungsgeschwindigkeit:*

*nicht anwendbar*

*Entzündbarkeit (fest, gasförmig):*

*nicht entzündlich*

*Obere Explosionsgrenze:*

*keine Daten*

*Untere Explosionsgrenze:*

*Keine Information verfügbar.*

*Dampfdruck:*

*nicht anwendbar*

*Relative Dampfdichte:*

*Dichte:*

*2.66 g/cm<sup>3</sup> (20°C)*

*Löslichkeit in Wasser:*

*1,5 g/l (20°C)*

*Verteilungskoeffizient: n-  
Oktanol/Wasser:*

*nicht anwendbar*

*Selbstentzündungstemperatur:*

*nicht bestimmt*

*Zersetzungstemperatur:*

*Bei Temperaturen über 580°C zersetzt sich Calciumdihydroxid in Calciumoxid (CaO) und Wasser (H<sub>2</sub>O)*

*Viskosität, dynamisch:*

*nicht bestimmt*

*Explosive Eigenschaften:*

*Das Produkt ist explosionsgefährlich.*

*Oxidierende Eigenschaften:*

*nicht brandfördernd*

*Schüttdichte:*

*nicht anwendbar*

9.2. Sonstige Angaben

*Löslichkeit in Lösemittel:*

*Viskosität, kinematisch:*

*Brennzahl:*

*Lösemittelgehalt:*

*Festkörpergehalt:*

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



## 31840 Calix Blanca NHL 3,5

Seite 8

Überarbeitete Ausgabe: 16.10.2024

Version: 7

Druckdatum: 06.02.2026

*Partikelgröße:*

*Mittlere Korngröße: 20 - 30 %: < 5 µm*

*Sonstige Angaben:*

*Keine weiteren Informationen verfügbar.*

### 10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

*In wässrigen Medien dissoziiert Calciumhydroxid in Calcium-Kationen und Hydroxyl-Anionen (unterhalb der Grenze der Wasserlöslichkeit).*

10.2. Chemische Stabilität

*Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.*

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

*Exotherme Reaktion mit Säuren.*

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

*Zu vermeidende Bedingungen:*

*Feuchtigkeit vermeiden.*

*Thermische Zersetzung:*

*Bei Temperaturen über 580°C zersetzt sich Calciumdihydroxid in Calciumoxid (CaO) und Wasser (H<sub>2</sub>O)*

10.5. Unverträgliche Materialien

*Reagiert mit Säuren: Wärmeentwicklung.*

10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

*Keine bekannt.*

10.7. Weitere Angaben

### 11. Toxikologische Angaben

11. 1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

*Akute Toxizität*

*Der Bestandteil Calciumdihydroxid ist nicht akut toxisch.*

*LD50, oral:*

*Calciumdihydroxid: LD50: > 2000 mg/kg bw (rat; OECD 425)*

*LD50, dermal:*

*Calciumdihydroxid: LD50: > 2500 mg/kg bw (rabbit; OECD 402)*

*LC50, inhalativ:*

*Keine Daten verfügbar.*

*Primäre Reizwirkung*

*An der Haut:*

*Calciumdihydroxid reizt die Haut (in vivo, Kaninchen).*

*Am Auge:*

*Calciumdihydroxid kann schwere Augenschäden verursachen (in vivo, Kaninchen).*

*Einatmen:*

**31840 Calix Blanca NHL 3,5**

Seite 9

Überarbeitete Ausgabe: 16.10.2024

Version: 7

Druckdatum: 06.02.2026

---

*Keine Daten vorhanden.**Verschlucken:**Keine Daten vorhanden**Sensibilisierung:**Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.**Mutagenität:**Nicht mutagen (OECD 471, Bacterial Reverse Mutation Test)  
In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test (OECD 476): negativ**Reproduktionstoxizität:**Es wird nicht toxisch für die Fortpflanzung angesehen.**Cancerogenität:**Keine krebserzeugende Wirkung (Ratte).**Teratogenität:**Keine Information verfügbar.**Spezifische Zielorgantoxizität (STOT):**Einmalige Exposition:**Basierend auf Daten zum Menschen (gemäß SCOEL-Empfehlung) und durch Analogieschluss aus ähnlichen Stoffen (Calciumoxid (CaO) und Calciumhydroxid (Ca(OH)<sub>2</sub>)) wird natürlicher hydraulischer Kalk als reizend für die Atemwege eingestuft [STOT SE 3 (H355 – Kann die Atemwege reizen)].**Wiederholte Exposition:**Der UL (Tolerable Upper intake level) bei der oralen Aunahme von Calcium und Magnesium ist vom Scientific Center on Food (SCF) mit 2500 mg/Tag, d.h. 36 mg/kg Körpergewicht/Tag (70 kg Person) und Magnesium mit 250 mg/Tag, d.h. 3,6 mg/kg Körpergewicht/Tag (70 kg Person) ermittelt werden.**Die Toxizität von natürlichem hydraulischem Kalk über die Haut wird angesichts der zu erwartenden unbedeutenden Absorption durch die Haut und aufgrund der lokalen Reizung als primäre gesundheitliche Auswirkung (pH-Verschiebung) als nicht relevant angesehen.**Die Toxizität von natürlichem hydraulischem Kalk durch Einatmen (lokale Wirkung, Reizung der Schleimhäute) wird durch einen vom Wissenschaftlichen Ausschuss für Grenzwerte berufsbedingter Exposition (SCOAEL) festgelegten 8-Stunden-TWA-Wert für CaO und Ca(OH)<sub>2</sub> von 1 mg/m<sup>3</sup> alveolengängigem Staub behandelt (Übertragung von CaO und Ca(OH)<sub>2</sub>; siehe Abschnitt 8.1).**Daher ist eine Einstufung von natürlichem hydraulischem Kalk hinsichtlich seiner Toxizität bei längerer Exposition nicht erforderlich.**Aspirationsgefahr:**Keine Aspirationsgefahr.*

11. 2. Angaben über sonstige Gefahren

*Endokrinschädliche Eigenschaften: keine Daten vorhanden.*

---

**12. Umweltbezogene Angaben**

Folgende Seite 10

## 12. 1. Toxizität

*Fischtoxizität:**Calciumdihydroxid: LC50: 457 mg/l (96h; Salzwasserrfische)**Calciumdihydroxid: LC50: 50,6 mg/l (96h; Süßwasserrfische)**Daphnientoxizität:**Calciumdihydroxid: LC50: 158 mg/l (96h; Daphnia magna)**Calciumdihydroxid: EC50: 49,1 mg/l (48h; Daphnia magna)**Calciumdihydroxid: NOEC: 32 mg/l (14d)**Bakterientoxizität:**Bei hoher Konzentration bewirkt das Produkt eine Erhöhung des pH-Wertes. Dies wird zur Hygienisierung von Klärschlamm genutzt.**Toxizität gegenüber Bodenorganismen:**Calciumdihydroxid: EC10/LC50/NOEC: 2000 mg/kg Boden dw (Bodenmakroorganismen)**Calciumdihydroxide: EC10/LC50/NOEC: 12000 mg/kg Boden bw (Bodenmikroorganismen)**Algentoxizität:**Calciumdihydroxid: EC50: 184,57 mg/l (72h, Süßwasseralgen)**Calciumdihydroxid: NOEC: 48 mg/l (72h, Süßwasseralgen)*

## 12. 2. Persistenz und Abbaubarkeit

*Anorganische Substanz, biologische Abbaubarkeit nicht betroffen.*

## 12. 3. Bioakkumulationspotential

*Keine Akkumulation zu erwarten.*

## 12. 4. Mobilität im Boden

*Calciumdihydroxid reagiert mit Feuchtigkeit und/oder Luftkohlendioxid zu Calciumcarbonat, das nur geringfügig löslich ist und daher in den meisten Böden eine geringe Mobilität aufweist.*

## 12. 5. Ergebnisse der PBT- und vPvP-Beurteilung

*Dieses Produkt ist ein anorganischer Stoff und erfüllt nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.*

## 12. 6. Endokrinschädliche Eigenschaften

## 12. 7. Andere schädliche Wirkungen

*Wassergefährdungsklasse:**WGK 1**Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.**Verhalten in Kläranlagen:**Weitere Hinweise zur Ökologie:**Schädliche Wirkungen auf Wasserorganismen durch pH-Verschiebung.**Akuter pH-Effekt. Obwohl dieses Produkt zur Neutralisation von übersäuerten Wasser eingesetzt werden kann, können bei*

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



## 31840 Calix Blanca NHL 3,5

Seite 11

Überarbeitete Ausgabe: 16.10.2024

Version: 7

Druckdatum: 06.02.2026

---

*Überschreitung von 1 g/l Wasserorganismen geschädigt werden.  
Ein pH-Wert von > 12 wird sich aufgrund von Verdünnung und  
Karbonisierung schnell reduzieren.*

*AOX-Hinweis:*

---

### 13. Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

*Produkt:*

*Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG  
sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen.  
Chemikalien in Originalbehältern belassen.*

*Abfallschlüsselnr.:*

*Ungereinigte Verpackung:*

*Entsorgen unter Beachtung der örtlichen behördlichen  
Vorschriften.*

*Abfallschlüsselnr.:*

---

### 14. Angaben zum Transport

#### 14.1. UN Nummer

*ADR, IMDG, IATA*

#### 14.2. UN-Ordnungsgemäße Versandbezeichnung

*ADR/RID:*

*Kein Gefahrgut nach ADR.*

*IMDG/IATA:*

*Kein Gefahrgut nach IMDG.*

#### 14.3. Transport Gefahrenklassen

*ADR-Klasse:*

*nicht anwendbar*

*Gefahrzettel:*

*Klassifizierungscode:*

*Tunnelbeschränkungscode:*

*IMDG-Klasse:*

*nicht anwendbar*

*Gefahrzettel:*

*EmS-Nr.:*

*IATA-Klasse:*

*Gefahrzettel:*

#### 14.4. Verpackungsgruppe

*ADR/RID:*

*nicht anwendbar*

Folgeseite 12

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



## 31840 Calix Blanca NHL 3,5

Seite 12

Überarbeitete Ausgabe: 16.10.2024

Version: 7

Druckdatum: 06.02.2026

---

*IMDG:*

*IATA:*

14. 5. Umweltgefahren  
*Keine*
14. 6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender  
*keine bekannt*
14. 7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten  
*nicht anwendbar*
14. 8. Sonstige Angaben
- 

### 15. Rechtsvorschriften

15. 1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

*Wassergefährdungsklasse:*

*WGK 1; schwach wassergefährdend*

*Störfallverordnung:*

*Seveso-III-Richtlinie: Richtlinie 2012/18/EU trifft nicht zu.*

*Hinweise zu*

*Beschäftigungsbeschränkung:*

*Verwendungsbeschränkung/-verbote:*

*EU. REACH, Anhang XVII, Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse: Nicht anwendbar*

*Technische Anleitung Luft:*

15. 2. Stoffsicherheitsbeurteilung

*Für diesen Stoff wurde eine chemische Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.*

15. 3. Sonstige Vorschriften

*Seveso-Richtlinie: trifft nicht zu.*

*Verordnung (EG) Nr. 850/2004 - Persistente organische Schadstoffe und zur Änderung der Richtlinie 79/117/EWG: nicht reguliert / nicht anwendbar*

*Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 - Stoffe die zum Abbau der Ozonschicht führen: nicht reguliert / nicht anwendbar*

*Verordnung (EU) Nr. 2019/1148, Anhang I - Beschränkte Ausgangsstoffe für Explosivstoffe (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3): Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.*

---

### 16. Sonstige Angaben

*Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wird unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse und zur kennzeichnung im Sinne der gültigen Gesetzgebung beschrieben, verbinden jedoch keine Eigenschaftszusicherungen und Qualitätsbeschreibungen.*